

Mittelübergabe der Stiftung Kirchenerhaltungsfonds der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck - Die Förderobjekte 2008: 26 Projekte aus 26 Kirchenkreisen

Der Stiftungsvorstand hat in seiner Sitzung am 9. Dezember 2008 die Förderung von 26 Kirchengebäuden mit einem Gesamtvolumen von 826.000 € beschlossen. Förderschwerpunkte sind im Jahr 2008 Innenrenovierungs- und Orgelbaumaßnahmen in denkmalgeschützten Kirchen.

Während der Laufzeit der Projektliste vom 4. Juni bis 14. November 2008 haben die Kirchengemeinden durch vielfältige Vorortaktivitäten ein Spendenergebnis von 815.200 € erzielt, das von der Stiftung entsprechend der Stiftungsverfassung verdoppelt wird.

Auch in Würdigung des vor Ort gezeigten besonderen Eigenengagements erhalten folgende Kirchengemeinden am 13. Januar 2009 im Rahmen einer Feierstunde ihre Bewilligungsbescheide von der Stiftung:

Bad Wildungen-Alt-Wildungen, Kirchenkreis der Eder, Innenrenovierung Philipp-Nicolai-Kirche
Gesamtförderung: **52.000 €**

Diemelsee-Flechtendorf, Kirchenkreis des Eisenbergs, Orgelinstandsetzung
Gesamtförderung: **21.000 €**

Wehretal-Hoheneiche, Kirchenkreis Eschwege, Innenrenovierung Kirche
Gesamtförderung: **32.000 €**

Rosenthal, Kirchenkreis Frankenberg, Innenrenovierung Kirche
Gesamtförderung: **54.000 €**

Neuental-Waltersbrück, Kirchenkreis Fritzlar, Innenrenovierung Kirche
Gesamtförderung: **17.000 €**

Tann (Rhön)-Neuswarts, Kirchenkreis Fulda, Innenrenovierung Kirche mit Orgelrestaurierung
Gesamtförderung: **28.000 €**

Flörsbachtal-Lohrhaupten, Kirchenkreis Gelnhausen, Instandsetzung Kirche
Gesamtförderung: **9.000 €**

Neuberg-Rüdigheim, Kirchenkreis Hanau-Land, Instandsetzung Kirche
Gesamtförderung: **22.000 €**

Frankfurt-Bergen-Enkheim, Kirchenkreis Hanau-Stadt, Innenrenovierung Laurentiuskirche mit Orgelrestaurierung
Gesamtförderung: **71.000 €**

Kirchheim, Kirchenkreis Hersfeld, Innenrenovierung Kirche Reckerode
Gesamtförderung: **11.000 €**

Trendelburg-Sielen, Kirchenkreis Hofgeismar, Instandsetzung Kirche mit Orgelrestaurierung

Gesamtförderung: **37.000 €**

Borken-Nassenerfurth, Kirchenkreis Homberg, Innenrenovierung Kirche
Gesamtförderung: **13.000 €**

Kassel-Klosterkirche, Stadtkirchenkreis Kassel, Instandsetzung Klosterkirche in
Kassel-Nordshausen
Gesamtförderung: **12.000 €**

Baunatal-Kirchbauna und Hertingshausen, Kirchenkreis Kassel-Land, Innen-
renovierung Kirche Kirchbauna
Gesamtförderung: **40.000 €**

Helsa-Wickenrode, Kirchenkreis Kaufungen, Innenrenovierung Kirche
Gesamtförderung: **51.000 €**

Gemünden, Kirchenkreis Kirchhain, Innenrenovierung Kirche
Gesamtförderung: **21.000 €**

Marburg-Universitätskirche, Stadtkirchenkreis Marburg, Orgelinstandsetzung
Gesamtförderung: **19.000 €**

Wetter-Unterrospe, Kirchenkreis Marburg-Land, Innenrenovierung Kirche
Gesamtförderung: **9.000 €**

Spangenberg, Kirchenkreis Melsungen, Instandsetzung Stadtkirche
Gesamtförderung: **86.000 €**

Nentershausen, Kirchenkreis Rotenburg, Instandsetzung Kirche
Gesamtförderung: **15.000 €**

Schlüchtern-Wallroth-Breitenbach-Kressenbach, Kirchenkreis Schlüchtern,
Innenrenovierung Kirche Wallroth mit Orgelrestaurierung
Gesamtförderung: **70.000 €**

Barchfeld, Kirchenkreis Schmalkalden, Sanierung Kirchturm/ Glockenstuhl
Gesamtförderung: **39.000 €**

Diemelstadt-Neudorf, Kirchenkreis der Twiste, Innenrenovierung Kirche
Gesamtförderung: **35.000 €**

Bad Sooden-Allendorf-Orferode, Kirchenkreis Witzenhausen, Instandsetzung
Kirche
Gesamtförderung: **36.000 €**

Wolfhagen-Leckringhausen, Kirchenkreis Wolfhagen, Orgelrenovierung
Gesamtförderung: **17.000 €**

Alsfeld-Hattendorf, Kirchenkreis Ziegenhain, Innenrenovierung Kirche
Gesamtförderung: **9.000 €**

Die Stiftung Kirchenerhaltungsfonds

Der Anlass: Die Erhaltung denkmalgeschützter Kirchen

Zu den Schätzen der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck gehören ihre denkmalgeschützten Kirchengebäude. Sie zu erhalten, ist Aufgabe und Herausforderung für die Landeskirche und ihre Gemeinden.

Im Jahr 2000 hat die Landessynode der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck die Errichtung einer kirchlichen Baustiftung beschlossen. Ziel ist es, einen finanziellen Grundstock zu schaffen, aus dessen Erträgen die Bauunterhaltung denkmalgeschützter kirchlicher Gebäude und ihrer Ausstattungstücke gefördert werden kann. Die Neuanschaffung von Ausstattungsstücken ist nach der Stiftungsverfassung nicht förderfähig.

Die Finanzierung: Geldmittel der Landeskirche und Zustiftungen

Die Landeskirche hat die Stiftung mit einem Stiftungskapital von 15,838 Mio. Euro ausgestattet, das nach der Stiftungsverfassung in seinem Bestand zu erhalten ist. Erträge des Stiftungskapitals und Spenden dürfen nur für die verfassungsmäßigen Zwecke verwendet werden.

Die Stiftung Kirchenerhaltungsfonds der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck ist bei ihren vielfältigen Aufgaben und Projekten auch auf die Mithilfe und Unterstützung von Dritten angewiesen. Darum gehört es auch zu den Aufgaben des Vorstandes, für Zustiftungen und Spenden zu werben.

Der Vorstand: Vertreter der Landeskirche und Personen öffentlichen Lebens

Der Vorstand der Stiftung setzt sich aus Vertretern der Landeskirche und Personen des öffentlichen Lebens zusammen. In den Vorstand der Stiftung wurden berufen:

- Andreas Fehr, Lohfelden
- Helmut Kirchner, Bad Hersfeld
- Dr. Volker Knöppel, Kassel
- Hans-Werner Müller, Todenhausen
- Petra Schadebrodt, Helmstedt
- Heinrich Schnell, Korbach
- Ute Stey, Kassel
- Michael Frede, Kassel (mit beratender Stimme)
- Erwin Ritte, Kassel (mit beratender Stimme)

Zum Geschäftsführer der Stiftung ist Mario Wagner, Eschwege, bestellt.

Kontakt und weitere Informationen:

Stiftung Kirchenerhaltungsfonds der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck
c/o Geschäftsführer Mario Wagner

Kirchenkreisamt Eschwege

An den Anlagen 14a

37269 Eschwege

Tel.: 05651/7495-12

Fax: 05651/7495-23

Internet: <http://www.kirchenerhaltungsfonds.de>

E-mail: kirchenerhaltungsfonds@ekkw.de